

## Ranking der Kantone

In Abb. 4 ist zu sehen, dass Zug mit gut 59 von 100 theoretisch möglichen Punkten nach 2025 erneut den ersten Rang belegt, wiederum gefolgt von Basel-Stadt und – bereits mit etwas Abstand – Zürich. Auf den weiteren Rängen gab es einige Verschiebungen. Genf konnte neu auf den vierten Platz vorrücken, gefolgt von Neuenburg, der Waadt und dem Tessin. Danach folgt ein breites Mittelfeld mit Werten zwischen 30 und 40.

Zug führt bei Wissen und Wachstum das Feld an. Basel-Stadt hat den höchsten Wert beim Umfeld und der Kreation. Auch Zürich liegt überall weit vorne, ausser beim Wachstum. Interessant sind auch die zweiten Ränge für Kreation (belegt von Nidwalden) und Wachstum (belegt vom Tessin).

Die beiden letztplatzierten Glarus und Uri haben den Platz getauscht, vor allem weil Uri im Vergleich zum Vorjahr Punkte abgeben musste (-2.9). Aber selbst diese hinteren Plätze sind insofern zu relativieren, als dass die Schweiz insgesamt nach dem GII seit Jahren als innovativstes Land der Welt gilt, und sich somit selbst die unteren Positionen auf einem international hohen Niveau befinden.

Und es sind auch hier Stärken vorhanden: Uri beispielsweise übertrifft mit fast 38 Punkten in der Säule «Unternehmen und Startups» grössere (Universitäts-)Kantone wie Bern, St. Gallen oder Neuenburg. Dies zeugt von einer bemerkenswerten unternehmerischen Vitalität abseits der grossen Zentren. Glarus konnte die rote Laterne abgeben, indem es sein Niveau stabil hielt. Der Kanton überzeugt dabei insbesondere im Bereich «Bildung und Bildungserfolg», wo er mit rund 44 Punkten auf Augenhöhe mit dem Kanton Bern liegt und Kantone wie Solothurn oder Neuenburg hinter sich lässt. Generell gilt für alle Kantone: Da die Schweiz weltweit Innovationsführerin ist, befinden sich alle Kantone, inklusive dem Mittelfeld und der Schlusslichter des KIKI, auf einem international sehr hohen Niveau.

Bildet man den KIKI geografisch ab, so lassen sich gewisse Schwerpunkte bei den beiden bekannten, regionalökonomisch wichtigen Grossregionen Zürich und der Genferseeregion erkennen, gefolgt von der Nordwestschweiz und dem Tessin mit weiteren Akzenten. Der Gesamt-Score aller Kantone ist in Abb. 5 geografisch dargestellt:

Dies ist ein Auszug aus dem KIKI Index 2026. Der gesamte Index kann unter [kiki-icic.ch](http://kiki-icic.ch) heruntergeladen werden.

Abb. 4:  
Der KIKI und das  
resultierende  
Kantonsranking,  
2026.

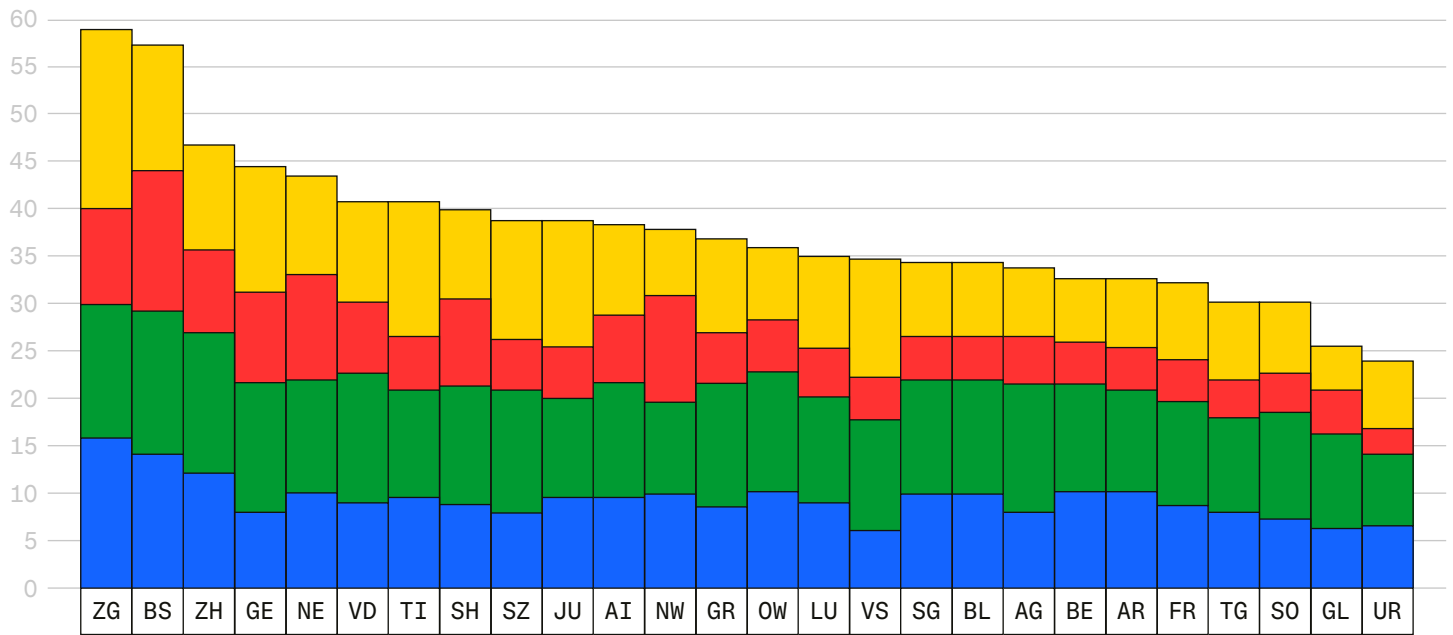
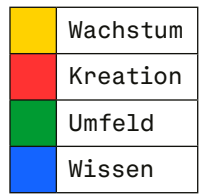


Abb. 5:  
Der KIKI 2026  
geografisch ab-  
gebildet. Dunkel  
entspricht einem  
höheren Index.

